

Inhaltsverzeichnis

- I. Einleitung . . . . . 7
- II. Mittelalter . . . . . 11
  - 1. Der Verlust des Politischen im Haus Gottes . . . . . 13
  - 2. Die Wiedergewinnung des Politischen  
im 13. Jahrhundert . . . . . 16
  - 3. Das politische Regiment . . . . . 26
  - 4. Die Natur des Menschen und das Politische  
am Regiment . . . . . 31
  - 5. Die *scientia politica*: Leitwissenschaft und  
Regierungslehre . . . . . 38
- III. Frühe Neuzeit . . . . . 45
  - 1. Politik als Architektur des Staates . . . . . 46
  - 2. Autonomie und Praxeologie der Politik . . . . . 53
  - 3. Gesellschaftsvertrag und Politik . . . . . 61
  - 4. Die Politik des Individuums . . . . . 63
  - 5. Der Politikbegriff in der Frühen Neuzeit . . . . . 73
- IV. Moderne. . . . . 75
  - 1. Erweiterungen des semantischen Felds . . . . . 75
  - 2. Rangstreitigkeiten: die Politik und andere Mächte . . . . . 87
  - 3. Politik als Schicksal? Die (un)politischen Deutschen  
im Zeitalter der Extreme . . . . . 109
- V. Schluss . . . . . 121